

Protokoll

über die am Donnerstag, den 29.1.1959 um 20.15 Uhr im Konferenzzimmer der Volksschule abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Nagel Kurt in Anwesenheit von 10 Gemeindevertretungsmitgliedern.

Nicht erschienen: Blum Elwin

Entschuldigt: Helbock Richard

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Die Sitzungsprotokolle vom 26.11. und 18.12.1958 werden verlesen und ohne Einwand genehmigt.

2. Der Bürgermeister berichtet dass:

am 19.12.58 eine Sitzung der Konkurrenzverwaltung in Höchst

am 26.12.58 die Jahreshauptversammlung des Viehzuchtverein Fussach im Gasthaus zum Hirschen

am 27.12.58 eine Besichtigung des Wasserwerkes Hard Fussach und Hard durch die Gemeindevertretung stattgefunden habe und ersucht die Fahrer Dr. Rohner, Helbock Richard und Ochsenreiter Manfred die Spesenrechnung bis längstens am 1.3.59 dem Gemeindeamt zur Bezahlung vorzulegen.

Gleichzeitig bringt er ein Schreiben vom Marktgemeindeamt Hard über die Kosten einer Reparatur am Wasserwerk zwecks Aufnahme dieser Kosten in den Voranschlag 1959 bekannt.

Weiters berichtet er über die:

Jahreshauptversammlung des Kriegsoferverbandes Rheindelta im Gasthaus Hirschen in Höchst am 4.1.1959

Gemeindevoranschlagsbesprechung beim Amt der Vrlbg. Landesregierung am 9.1.1959

Sitzung des Gemeindeverbandsausschusses im Rathaus Dornbirn am 19.1.1959

Fahrplanbesprechung über Bodenseeschifffahrt beim Amt der Vrlbg. Landesregierung am 20.1.1959

Sitzung der Konkurrenzverwaltung im Gemeindeamt Höchst bezgl. Vergebung des Verwalterposten für das Versorgungsheim und die Landwirtschaft am 21.1.1959 in letzter Heit durchgeführten Erprobungs- und Erkundungsflügen für Flugplätze in Vorarlberg unter anderem auch in Fussach.

Ferner bringt der Bürgermeister zur Kenntnis, dass im Auftrag des Amtes der Vorarlberger Landesregierung die Vorarlberger Wohn- und Siedlungsgesellschaft für Vorarlberg in Dornbirn über die Gemeinden Vorarlbergs im Monat Jänner 1959 eine Erhebung über Wohnungswerber und den Wohnungsfehlbestand in der Gemeinde durchgeführt wurde und von den 18 Stück an Wohnungsbedürftige hinausgegebenen Fragebogen 14 Stück ausgefüllt dem Gemeindeamt wieder vorgelegt wurden.

Den Kassastand gibt der Bürgermeister auf dem laufenden Konto mit einem Guthaben von S 237.128.37 und auf dem Schulbaukonto mit einem Schuldenstand von S 250.000.- plus 16.000.- S Zinsen bekannt.

Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

3. Der Strassenmeister berichtet über die durchgeführten Strassenerhaltungsarbeiten und Kiesauffuhr seit der letzten Sitzung und rogt an, die Anrainer von Gräben dazu zu

verhalten, das bei Grabenöffnungen herausgeworfene Material von den Grabenrändern zu entfernen. Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

4. Die Hebesätze für Steuern und Abgaben für das Jahr 1959 werden

a) mit 7 zu 3 Gegenstimmen wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A 350 %

Grundsteuer B 250 %

Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital 260 %

Lohnsummensteuer 1 %

Vergnügungssteuer 10 %

Getränksteuer 10. %

Hundesteuer: 100.- S für weibliche und 50.- S für männliche und verschnittene

Hunde und für jeden zweiten und weiteren Hund gleich welchen Geschlechtes S 100.- .

b) Der Voranschlag für das Jahr 1959 wird, nachdem der Entwurf des Voranschlages gemäss § 83 der Vrlbg. Gemeindeordnung durch 2 Wochen öffentlich aufgelegt war und gegen diesen Entwurf während der Auflagefrist Erinnerungen nicht eingebracht wurden, mit den darin enthaltenen Ansätzen einstimmig genehmigt.

Der auf der Haushaltsstelle 37-74 ausgewiesene Betrag von S 20.000.- wird zweckgebunden nur unter der Bedingung, dass die Kirche die Berechtigung zur Erstellung einer Leichenhalle auf Kirchengrund zur Aufbahrung der Leichen sämtlicher Konfessionen erteilt freigegeben.

c) Der Dienstpostenplan der Gemeindeangestellten für die Hoheitsverwaltung für das Jahr 1959 wird in der vorgelegten Fassung mit einem Angestellten und Einstufung nach dem Gemeindeangestelltengesetz in Verw. Gruppe C 1 genehmigt.

5. Die Ansuchen des Hagen Rudolf, in Lustenau – Bündten 5 und des Schrof Ernst, Bregenz – Bahnhofstrasse 41 um pachtweise Überlassung von Grund in der Schanz zur Erstellung von Bootshütten werden zu den üblichen Bedingungen genehmigt.

Weiters wird über Ansuchen dem Ring Willi in Fussach zur Erstellung einer Wohnbaracke als Wochenendhaus pachtweise Grund in der Schanz im Höchstaussmass von 50 m² zu den üblichen Bedingungen zur Verfügung gestellt.

6. Zu einem Schreiben vom Bezirksgericht Bregenz werden zur Ergänzung des Verzeichnisses der Zwangsverwalter für kleine und mittlere landw. Besitzungen und Häuser gemäss § 558 Geo folgende Herren namhaft gemacht:

1. Rupp Karl geb.17.12.1921 Landwirt in Fussach Nr. 137

2. Nagel Kurt geb.25.1.1921 Wirkermstr. " Nr. 146

3. Blum Josef geb.27.5.1896 Landwirt in Fussach Nr. 98

7. Zu einem Schreiben von der Post-und Telegraphendirektion für Tirol u. Vrlbg. Innsbruck bezgl. Funkpeilstelle Fussach /Bauverbotszone wird Stellung genommen und einst. die Errichtung einer Bauverbotszone im Umkreis der Funkpeilstelle gemäss dem früheren Beschluss vom 28.8.1958. abgelehnt.

8. Unter Allfälligem wird:

- a) Über Ansuchen dem Krankenpflegeverein Höchst ein Beitrag von S 500.- gewährt.
- b) Ein Beitrag an den Österr. Bergrettungsdienst abgelehnt.
- c) ein Beitrag an den Vrlbg. Tierschutzverband abgelehnt.
- d) das Sitzungsprotokoll des Sanitätsausschusses vom 15.12.58 zur Kenntnis gebracht.
- e) Ein Schreiben vom Marktgemeindeamt Hard betreff Kostenanteil der Gemeinde für durchzuführende Reparaturen am Wasserwerk zur Kenntnis genommen und von der Zahlung des Betreffnisses bis zur Vorlage des Wasserwerksvertrages Abstand genommen.
- f) dem Verkauf des Brunnentroges bei Hs. Nr. 18 an Lechleitner Johann um den Betrag von S 10.- zugestimmt.

Ende 22.50 Uhr

Der Schriftführer: Gruber e. h.

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

P r o t o k o l l

über die am Donnerstag, den 29.1.1959 um 20.15 Uhr im Konferenzzimmer der Volksschule abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Nagel Kurt in Anwesenheit von 10 Gemeindevertretungsmitgliedern.

Nicht erschienen: Blum Elwin
Entschuldigt : Helbock Richard

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Die Sitzungsprotokolle vom 26.11. und 18.12.1958 werden vorgelesen und ohne Einwand genehmigt.
2. Der Bürgermeister berichtet dass:
am 19.12.58 eine Sitzung der Konkurrenzverwaltung in Höchst
am 26.12.58 die Jahreshauptversammlung des Viehzuchtverein Fussach im Gasthaus zum Hirschen
am 27.12.58 eine Besichtigung des Wasserwerkes Hard Fussach und Hard durch die Gemeindevertretung stattgefunden habe und ersucht die Fahrer Dr. Rohner, Helbock Richard und Ochsenreiter Manfred die Spesenrechnung bis längstens am 1.3.59 dem Gemeindeamt zur Bezahlung vorzulegen.

Gleichzeitig bringt er ein Schreiben vom Marktgemeindeamt Hard über die Kosten einer Reparatur am Wasserwerk zwecks Aufnahme dieser Kosten in den Voranschlag 1959 bekannt.

Weiters berichtet er über die:
Jahreshauptversammlung des Kriegsoferverbandes Rheindelta im Gasthaus Hirschen in Höchst am 4.1.1959

Gemeindevoranschlagsbesprechung beim Amt der Vrlbg. Landesregierung am 9.1.1959

Sitzung des Gemeindeverbandsausschusses im Rathaus Dornbirn am 19.1.1959

Fahrplanbesprechung über Bodenseeschiffahrt beim Amt der Vrlbg. Landesregierung am 20.1.1959

Sitzung der Konkurrenzverwaltung im Gemeindeamt Höchst bezgl. Vergebung des Verwalterposten für das Versorgungsheim und die Landwirtschaft am 21.1.1959

in letzter Heit durchgeführten Erprobungs- und Erkundungsflügen für Flugplätze in Vorarlberg unter anderem auch in Fussach.

Ferner bringt der Bürgermeister zur Kenntnis, dass im Auftrag des Amtes der Vorarlberger Landesregierung die Vorarlberger Wohn- und Siedlungsgesellschaft für Vorarlberg in Dornbirn über die Gemeinden Vorarlbergs im Monat Jänner 1959 eine Erhebung über Wohnungswerber und den Wohnungsfehlbestand in der Gemeinde durchgeführt wurde und von ~~wann~~ den 18 Stück an Wohnungsbedürftige hinausgegebenen Fragebogen 14 Stück ausgefüllt dem Gemeindeamt wieder vorgelegt wurden.

Den Kassastand gibt der Bürgermeister auf dem laufenden Konto mit einem Guthaben von S 237.128.37 und auf dem Schulbaukonto mit einem Schuldenstand von S 250.000.- plus 16.000.- S Zinsen bekannt.

Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

3. Der Strassenmeister berichtet über die durchgeführten Strassen-
erhaltungsarbeiten und Kiesauffuhr seit der letzten Sitzung
und regt an, die Anrainer von Gräben dazu zu verhalten, das bei
Grabenöffnungen herausgeworfene Material von den Grabenrändern
zu entfernen. Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis ge-
nommen.

4. Die Hebesätze für Steuern und Abgaben für das Jahr 1959 werden
a) mit 7 zu 3 Gegenstimmen wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	350 %
Grundsteuer B	250 %
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	260 %
Lohnsummensteuer	1 %
Vergnügungssteuer	10 %
Getränkesteuer	10 %
Hundesteuer: 100.- S für weibliche und 50.- S für männliche und verschnittene Hunde und für jeden zweiten und weiteren Hund gleich welchen Geschlechtes S 100.- .	

b) Der Voranschlag für das Jahr 1959 wird, nachdem der Entwurf
des Voranschlages gemäss § 83 der Vrlbg. Gemeindeordnung durch
2 Wochen öffentlich aufgelegt war und gegen diesen Entwurf
während der Auflagefrist Erinnerungen nicht eingebracht wurden,
mit den darin enthaltenen Ansätzen einstimmig genehmigt.

Der auf der Haushaltsstelle 37-74 ausgewiesene Betrag von
S 20.000.- wird zweckgebunden nur unter der Bedingung, dass die
Kirche die Berechtigung zur Erstellung einer Leichenhalle auf
Kirchengrund zur Aufbahrung der Leichen sämtlicher Konfessionen
erteilt freigegeben.

c) Der Dienstpostenplan der Gemeindeangestellten für die Hoheits-
verwaltung für das Jahr 1959 wird in der vorgelegten Fassung
mit einem Angestellten und Einstufung nach dem Gemeindeange-
stelltenengesetz in Verw. Gruppe C 1 genehmigt.

5. Die Ansuchen des Hagen Rudolf, in Lustenau - Bündten 5 und des
Schrof Ernst, Bregenz - Bahnhofstrasse 41 um pachtweise Überlassung
von Grund in der Schanz zur Erstellung von Bootshütten werden
zu den üblichen Bedingungen genehmigt.

Weiters wird über Ansuchen dem Ring Willi in Fussach zur
Erstellung einer Wohnbaracke als Wochenendhaus pachtweise Grund
in der Schanz im Höchstausmass von 50 m² zu den üblichen Bedin-
gungen zur Verfügung gestellt.

6. Zu einem Schreiben vom Bezirksgericht Bregenz werden zur Ergän-
zung des Verzeichnisses der Zwangsverwalter für kleine und mittlere
landw. ~~Besitzungen~~ Besitzungen und Häuser gemäss § 558 Gec
folgende Herren namhaft gemacht:

1. Rupp Karl	geb. 17.12.1921	Landwirt in Fussach Nr. 137
2. Nagel Kurt	geb. 25.1.1921	Wirkerstr. " Nr. 146
3. Blum Josef	geb. 27.5.1896	Landwirt in Fussach Nr. 98

7. Zu einem Schreiben von der Post- und Telegraphendirektion für
Tirol u. Vrlbg. Innsbruck bezgl. Funkpeilstelle Fussach / Bauver-
botszone wird Stellung genommen und einst. die Errichtung einer
Bauverbotszone im Umkreis der Funkpeilstelle gemäss dem früheren
Beschluss vom 28.8.1958. abgelehnt.

8. Unter Allfälligem wird:

- a) Über Ansuchen dem Krankenpflegeverein Höchst ein Beitrag von S 500.- gewährt.
- b) Ein Beitrag an den Österr. Bergrettungsdienst abgelehnt.
- c) ein Beitrag an den Vrlbg. Tierschutzverband abgelehnt.
- d) das Sitzungsprotokoll des Sanitätsausschusses vom 15.12.58 zur Kenntnis gebracht.
- e) Ein Schreiben vom Marktgemeindeamt Hard betreff Kostenanteil der Gemeinde für durchzuführende Reparaturen am Wasserwerk zur Kenntnis genommen und von der Zahlung des Betreffnisses bis zur Vorlage des Wasserwerksvertrages Abstand genommen.
- f) dem Verkauf des Brunnentroges bei Hs.Nr.18 an Lechleitner Johann um den Betrag von S 10.- zugestimmt.

Ende 22.50 Uhr

Der Schriftführer:

Gruber e.h.

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

